



## PRESSEINFORMATION

### Grundsteinlegung für innovatives Wohnungsbauprojekt

# Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz legt Grundstein für weiteres Hybrid House in Wilhelmsburg

**Zusammen mit dem Bauherrn Hamburg Team und dem IBA Hamburg-Geschäftsführer Uli Hellweg hat der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, heute Vormittag in Wilhelmsburg den Grundstein für ein Hybrid House gelegt.** Mit der Grundsteinlegung wird das zweite Hybrid House der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg in Angriff genommen, nachdem das bereits fertig gestellte igs-Zentrum seit letztem Jahr genutzt wird.

**Hamburg, 25. Januar 2012** – Hamburgs **Erster Bürgermeister Olaf Scholz** betonte bei der heutigen Grundsteinlegung: „Die ‚Hybrid Houses‘ in Wilhelmsburg sind ein gutes Beispiel dafür, wie der Einfallsreichtum von Planern den Wohnungsbau in Hamburg sowohl quantitativ als auch qualitativ befördern kann. Eine wachsende Einwohnerzahl bedeutet nicht nur mehr Wettbewerb um Fläche und die Notwendigkeit, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hinzu kommt, dass sich die Bedingungen des Zusammenlebens in städtischen Räumen mittlerweile in immer kürzeren Zyklen ändern.“ **IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg** ergänzte: „Mit dem Hybrid House, das hier im Herzen von Wilhelmsburg Mitte entsteht, ist es gelungen, gleich mehrere Ziele des modernen Wohnungsneubaus zu erreichen: Nachhaltigkeit, Ästhetik und Flexibilität. Vor allem der letzte Aspekt stellt sich in der aktuellen Zeit als wichtig heraus: Ein hybrides Gebäude passt sich den Bedürfnissen der Bewohner an – nicht der Bewohner muss sich an sein Haus anpassen. Grundsätzlich steht neben der Nutzungsflexibilität aber auch die Individualität im Vordergrund. Der Bau erhält die Grundausstattung mit durchdacht platzierten Kernen für Bäder und Küchen – der spätere Nutzer kann den Grundriss und die Ausstattung nach seinen eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten.“ **Peter Jorzick, Geschäftsführer des Bauherrn Hamburg Team**, sagte: „Als innovativer Hamburger Projektentwickler ist es uns ein Anliegen, aktiv an den Themen der IBA und der Entwicklung neuer Wohn- und Arbeitsräume für städtisches Leben mitzuwirken und dieses für Hamburg wichtige, neue Entwicklungsgebiet mit voranzutreiben.“

Das Hybrid House von Hamburg Team besteht aus 16 Einheiten, größtenteils Maisonetten, die wahlweise als Wohn- oder Büroraum nutzbar und in ihrer Größe flexibel sind. Charakteristisch für die Gebäudestruktur ist das übereinander Lagern von zwei Ebenen je Einheit, die in einem 90-Grad-Winkel zueinander liegen. Dadurch wird eine Ausrichtung in alle vier Himmelsrichtungen mit vier spezifischen Tageslichtsituationen erreicht, die sich sonst nur in einem Einzelhaus realisieren lässt. Dazu gibt es ein ausgeklügeltes Belichtungskonzept mit vier Tageslichtsituationen: Die „Grundmodul“-Kombination aus einem Ost-West- und einem Nord-Süd-Element erlaubt die Ausrichtung jeder Maisonette in alle vier Himmelsrichtungen. So ergeben sich in jeder Wohneinheit vier



Tageslichtsituationen, wie es sonst nur in einem freistehenden Haus möglich ist. Das ist die Grundidee des Gebäudes, das mit seiner durchdachten Architektur auf sich wandelnde Lebensumstände und Bedürfnisse seiner modernen Umwelt und Bewohner reagieren kann. Durch Hinzufügen einer „Einzelröhre“, den kleinsten selbstständigen Einheiten, kann das Grundmodul erweitert werden. Ob dabei auf der unteren Ebene gearbeitet und oben gewohnt oder aber Arbeitsplätze auf beiden Etagen in eine Wohnumgebung integriert werden, steht den Bewohnern frei.

Das Hybrid House wird im KFW-70-Standard erbaut und soll in 2013 fertig sein. Der Vertrieb der Einheiten ist zum Jahreswechsel 2012/13 vorgesehen.

#### **Die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg**

Mitten in Hamburg suchen wir mit der IBA Hamburg Antworten auf die dringendsten Fragen der modernen Stadt. Die größten Flussinseln Europas, Wilhelmsburg und Veddel sowie der Harburger Binnenhafen, sind Schauplatz für rund 60 Projekte, die bis 2013 und darüber hinaus realisiert werden. Nur einen Sprung von Hamburgs Innenstadt entfernt, geben wir neue soziale, technische und kulturelle Impulse für den Städtebau. Die IBA Hamburg baut für die Bewohner und mit ihnen gemeinsam. Sie schafft Wohnraum und zeigt, wie man Stadt nach sozialen und ökologischen Kriterien neu baut. Sie setzt sich für mehr Bildung und Austausch zwischen den Menschen ein und arbeitet an neuen Ideen für den Klima- und Umweltschutz.

Eine Stadt – Drei Leitthemen:

Kosmopolis: Wie profitieren alle Einwohner von der kulturellen Vielfalt in Hamburg? Wir schaffen „Neue Chancen für die Stadt“.

Metrozonen: Wie kann Hamburg innerstädtische Bruchkanten für Neues nutzbar machen? Wir finden „Neue Räume für die Stadt“.

Stadt im Klimawandel: Wie kann Hamburg mit eigener Energie das Klima schonen? Wir wollen „Neue Energien für die Stadt“.

**Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH** ist seit 15 Jahren als selbstinvestierender Projektentwickler an den Standorten Hamburg und Berlin tätig. Im Fokus der Arbeit steht die Schaffung zukunftsfähiger urbaner Lebensräume zum Wohnen und Arbeiten. Langjährige Kenntnisse des Immobilienmarktes, ein ausgeprägtes Gespür für Entwicklungspotenziale sowie ein fundiertes Know-How im Bereich des Wohnungsbaus sind Garant für individuelle und qualitativ hochwertige Immobilien-Produkte, die Hamburg Team mit hohem Engagement umsetzt und deren Ausgestaltung bis ins Detail durchdacht ist. Eine besondere Expertise hat sich Hamburg Team im Bereich der Entwicklung von Quartieren mit gemischter Nutzung und in der Weiterentwicklung denkmalgeschützter Gebäude erworben. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekturbüros entstehen unter Leitung von Hamburg Team unverwechselbare Architekturen, die die Nutzer begeistern und ihre Auszeichnungen verdient haben. [www.hamburgteam.de](http://www.hamburgteam.de)

**Visualisierungen können Sie unter folgendem Link ansehen und herunterladen:**

**Link:** <http://iba-hamburg.eyebase.com>

**Pin-Zugang:** ZdA5JqZf

(Eine Anmeldung oder die Eingabe persönlicher Daten ist nicht erforderlich; der Pin-Zugang verliert 30 Tage nach Veröffentlichung der Pressemitteilung seine Gültigkeit.)

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**IBA Hamburg GmbH**, Kristina Hödl, Leiterin Stabsstelle Presse, [kristina.hoedl@iba-hamburg.de](mailto:kristina.hoedl@iba-hamburg.de),

Tel.: 040 / 226 227 335, oder an Anna Vietinghoff, Stabsstelle Presse,

[anna.vietinghoff@iba-hamburg.de](mailto:anna.vietinghoff@iba-hamburg.de), Tel: 040 / 226 227 – 331 oder an [presse@iba-hamburg.de](mailto:presse@iba-hamburg.de)